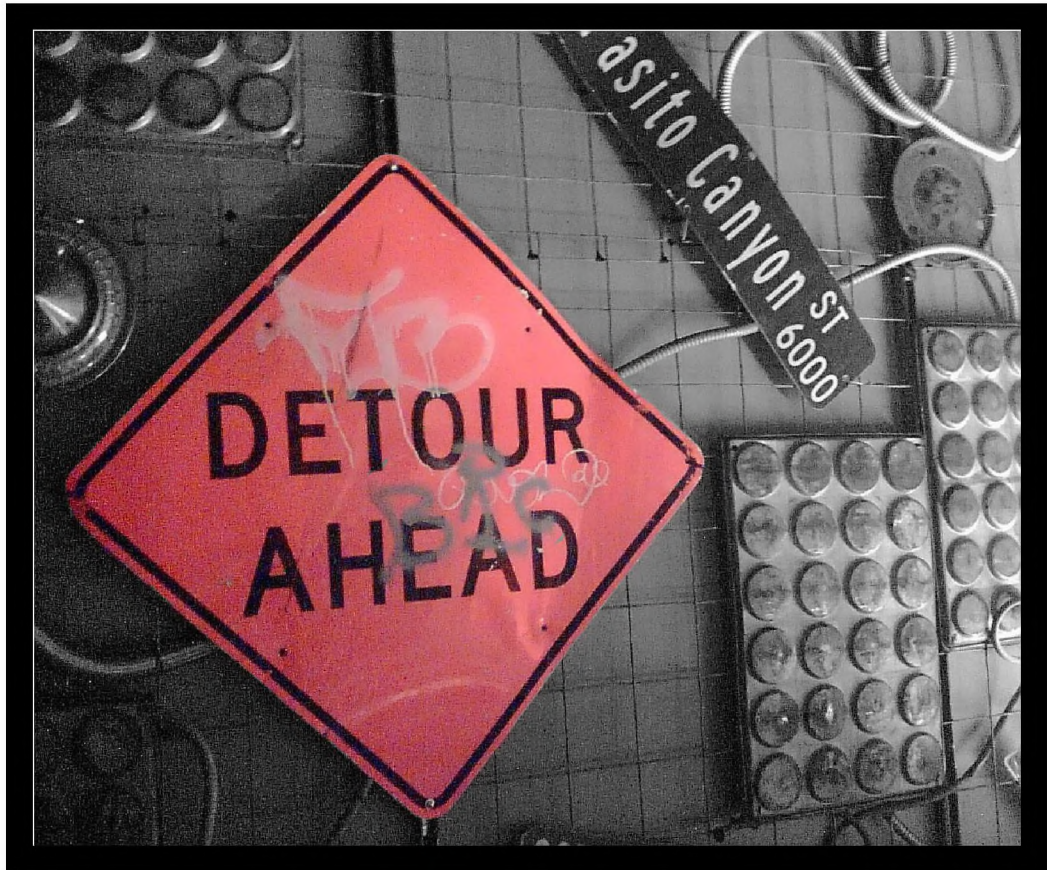


Junge Erwachsene in der Sozialhilfe

Beratung junger Erwachsener im Rahmen der Sozialhilfe

Gestaltungsmöglichkeiten und Grenzen



Bachelor Thesis, verfasst von Sandra Held

Eingereicht bei Susanne Anliker

Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit

Olten im Januar 2014

Abstract

Weitreichende Veränderungen im Arbeitsmarkt sowie im Berufsbildungssystem führten dazu, dass Jugendliche zunehmend mit Schwierigkeiten bei der beruflichen Integration konfrontiert wurden. Eine Vielzahl von Zwischenlösungen entstand, die erhoffte Verbesserung der Situation trat jedoch nur beschränkt ein. Die Zahl junger Erwachsener, die auf Sozialhilfe angewiesen sind, stieg markant an. Dieser Anstieg stelle Sozialdienste vor neue Herausforderungen und tut es noch. Wie kann der besonderen Ausgangslage junger Erwachsener Rechnung getragen werden? Die gegebenen Rahmenbedingungen von Sozialdiensten beschränken den Spielraum von Sozialarbeitenden für die Ausgestaltung der Unterstützung und die Umsetzung der von der Theorie als hilfreich bezeichneten Vorgehensweisen. Dazu gehören unter anderem die Aneignung von biografischen Kompetenzen sowie die Reflexion vorhandener Bewältigungsmuster. Trotz engem Spielraum können diese Themen mit geeigneten Beratungsmethoden und -ansätzen im Rahmen von Beratungsprozessen auf dem Sozialdienst bearbeitet werden. Die dafür geeigneten Methoden und Werkzeuge sind bis heute spärlich vorhanden und müssten mit Fokus auf die spezielle Situation von jungen Erwachsenen entwickelt werden.